

Orientierungsreiten

Europacup in Triest

Beim TREC-Europacupturnier in Triest (ITA)

vom 16. bis 17. Juni haben die österreichischen ReiterInnen wieder einmal hervorragend abgeschnitten.



Stark: das österreichische Team

FOTO: SEPP ZEINHOFFER

Als Erlebnis der besonderen Art stellte sich der Orientierungsreitbewerb in Triest heraus, der vor der Kulisse der Stadt Triest an der Adria durchgeführt wurde und von Gastfreundschaft geprägt war. Der angenehme Rahmen wurde von den harten Anforderungen des TREC-Bewerbs kontrastiert, gefordert waren Härte, Leistungsvermögen sowie Ausdauer. 33 Grad im Schatten, 41 Kartenkilometer, 2.600 m Höhenunterschied und eine Idealzeit von acht Stunden im Sattel waren zu bewältigen. Die besten OrientierungsreiterInnen aus Österreich und Italien waren am Start. Die österreichischen Reiter, an der Spitze der Dritte der EM 2006, Fritz Kriechbaumer, sowie der Vierte der EM 2006 und Zweite des Europacups 2006, Major Günter Wolf, dominierten diesen Bewerb von Anfang an. Der Kärntner Günter Wolf kam mit den Bedingungen am besten zurecht und absolvierte den schweren Orientierungsbewerb mit Bravour. Als letzter gestartet, konnte er aufgrund seiner ausgezeichneten Orientierungskennnisse sowie des sehr guten Konditionszustandes seines Wallachs *Odin* das gesamte Starterfeld überholen und kam als Erster ins Ziel. Mit 14 Punkten Vorsprung auf Richard Kriechbaumer und 33 Punkten auf Fritz Kriechbaumer ging er am darauffolgen-

den Tag in die Gangartenprüfung und die Geländestrecke. Den zweiten Teilbewerb konnte Günter Wolf ebenfalls für sich entscheiden und so mit einem beruhigenden Polster in den letzten Teilbewerb, die PTV – eine Kombination aus Geländehindernissen und Gehorsamsaufgaben – gehen. Iris Muhm, Vierte der Gesamtwertung, absolvierte diesen sehr vielseitig, in schwierigerem Gelände angelegten Parcours am besten. Aber Günter Wolf ließ sich nicht abschütteln, und der zweite Platz in der PTV unterstrich seine hervorragende Leistung und brachte ihm die Auszeichnung des besten Reiters des Turniers.

Nachwuchsreiter

An seinem 17. Geburtstag gewann Günther Zeinhofer mit einem Punkt Vorsprung den Juniorenbewerb, dicht gefolgt von vier italienischen Teilnehmerinnen sowie von Simone Wielander und Julia Kriechbaumer. Im nationalen Bewerb gewann der Neueinsteiger Christian Neumeister aus Kärnten. Eine souveräne Orientierung mit 86 Punkten Vorsprung ließen ihn in der Gangartenprüfung und Geländeprüfung nicht mehr zittern. Er feierte somit seinen ersten Sieg bei einem TREC-Bewerb. ■

Ergebnisse

Senioren		
1. <i>Odin</i> /Günter Wolf (AUT)		347
2. <i>Zorro</i> /Richard Kriechbaumer (AUT)		303
3. <i>Darius</i> /Friedrich Kriechbaumer (AUT)		301
4. <i>Furina</i> /Iris Muhm (AUT)		295
5. <i>Fellina</i> /Wolfgang Sabalni (AUT)		225
6. <i>Luis</i> /Manuela Godescha (AUT)		218
7. <i>Tirina</i> /Margarete Kriechbaumer (AUT)		209
Junioren		
1. <i>Atlantis</i> /Günther Zeinhofer (AUT)		160
2. <i>Ghibli</i> /Francesca Maucchni (ITA)		159
3. <i>Lista</i> /Irina Pockar (ITA)		125

Zucht

100-Jahr-Jubiläumsschau

Am 19. Mai feierte der Verein K21-Döbriach/ Millstättersee sein 100-Jahr-Jubiläum.

Traumhaftes Wetter, ein hervorragend vorbereitetes Festgelände und ein perfekt organisierter Festablauf vor der imponierenden Kulisse Tausender Besucher verliehen diesem Jubiläum einen würdigen Rahmen. Hauptattraktion waren die über 250 Pferde der verschiedensten Rassen, die sowohl bei der Bewertung der Zuchtkriterien als auch beim Festumzug unter dem Motto „Pferdland Kärnten“ in Glanz und Schönheit präsentiert wurden.

Höhepunkt dieser Jubiläumsveranstaltung war der Festumzug, an dem fast alle Pferdezuchtvereine Kärntens aktiv teilnahmen.

Den Titel der Vereinssiegerin holte sich bei den Haflingern die Staatsprämienstute *Laura v. Stolz*, Besitzer Josef und Elisabeth Obweiger; eine sehr typvolle und absolut korrekte Stute.

Bei den Norikern lag die Staatsprämienstute *Mina v. Marshall-Diamant XI*, im Besitz von Christian Lerchster, vorne.

Dem Verein und seinen Mitgliedern, v. a. aber den aktiven ZüchterInnen, kann zu dieser beeindruckenden Veranstaltung nur gratuliert werden. Sie haben gezeigt, daß neben guter züchterischer Arbeit, Erfolgen und Siegen auch die fachgerechte Präsentation der Pferde zur Pferdezucht gehört. ■



Gratulanten: Der Verein K21 feierte.

FOTO: CHRISTEL CHAMBERLAIN

Ergebnisse

Gruppe	Siegerstute	Vater	Besitzer
Noriker			
Einjährige	<i>Laura</i>	Berghall-Nero	Erwin Posseger
Zweijährige	<i>Maxima</i>	Robin-Elmar	Friedrich Rainer
Dreijährige	<i>Diana</i>	Triumph-Vulkan	Christian Steindl
Vier- bis Sechsjährige	<i>Sally</i>	Monaco-Nero	Christian Steindl
Sieben- bis Neunjährige	<i>Mina</i>	Marshall-Diamant	Christian Lerchster
Zehnjährige und Ältere	<i>Lydia</i>	Lohninger-Vulkan	Christian Steindl
Haflinger			
Einjährige	<i>Binerva</i>	Alpenstern	Hans Lagger
Zweijährige	<i>Grazia</i>	Atlantic	Walter Mikula
Dreijährige	<i>Fanni</i>	Wallis	Meinhard Pichler
Vier- bis Sechsjährige	<i>Mademoiselle</i>	Nordenwind	Marion Menath
Sieben- bis Neunjährige	<i>Laura</i>	Stolz	Elisabeth und Josef Obweiger
Zehn- bis Zwölfjährige	<i>Flocke</i>	Seemann	Meinhard Pichler
13jährige und ältere	<i>Linda</i>	Amalfi	Elisabeth und Josef Obweiger

Warmblut-Pferdefestival

Am 11. und 12. August findet auf Gut Drasing in Krumpendorf das Kärntner Warmblut-Pferdefestival statt.

Am Samstag, dem 11. August, geht es um 8 Uhr mit den Stutbuchaufnahmen los, um etwa 13 Uhr beginnen die Fohlenschau das -brennen.

Am Abend wird eine Poolparty mit Livemusik geboten. Sonntags machen ab 8 Uhr die Reitpferdeprüfungen für Noriker-, Haflinger-, Warmblut- und Pin-topferde den Anfang. Ab 12.30 Uhr werden ein Showprogramm und eine großen Verlosung geboten. Losgutscheine sind in Lagerhäusern, im Pferdefach-

handel und unter www.pferdezucht-kaernten.at erhältlich. Hauptpreis ist ein „Fohlengutschein“ im Wert von 2.000,- Euro, zudem gibt es wertvolle Sachpreise rund ums Pferd im Gesamtwert von rund 9.000,- Euro zu gewinnen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Alpakas, Bogenschießen, Ponyreiten und einem Kinder- & Familienprogramm sowie gepflegter Gastronomie runden das Angebot ab. Der Eintritt ist frei! Alle Infos: www.pferdezucht-kaernten.at ■